

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseleitsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. September, 09.15 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte, ganze Schweiz, und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen (Inländische Mission).

Dreissigster: Alice Müller-Häfliger.

Jahrzeit: Josef und Maria Probst-Ammann; Franz Probst.

Freitag, 15. September, 13.30–16.05 Uhr

2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.

Sakrament der Versöhnung, 1. Teil

Mit Bernadette Häfliger und Emma Wyss.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Später: Pfarrsäli, Kirchgasse 1.

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Balmberg (Hof von Niederbergers)

Mit Pfarrer Koen De Bruycker (ref.) und Bernadette Häfliger (kath.).

Musikalische Gestaltung:

Kleininformation der Musikgesellschaft Flumenthal.

Anschliessend Apéro.

Mittwoch, 20. September

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäli

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 24. September, 09.15 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: migratio, am Tag der Migrantinnen und Migranten.

Jahrzeit: Verena Flury-Wyss; Robert und Ernst Flury.

Mitteilungen

Senioren-Mittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)

Freitag, 22. September, 11.30 Uhr

Wallierhof, Riedholz

Anmeldung: direkt via Wallierhof, Tel. 032 627 99 31.

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 65 Jahren.

Ökumenische Frauengruppe Riedholz

Das Kreuz Jesu Christi: Glauben verwandelt!



*Frag hundert Katholiken
Was das Wichtigste ist in der Kirche.
Sie werden antworten:
Die Messe.*

*Frag hundert Katholiken
Was das Wichtigste ist in der Messe.
Sie werden antworten:
Die Wandlung.*

*Sag hundert Katholiken
Dass das Wichtigste in
der Kirche die Wandlung ist.
Sie werden empört sein:
Nein, alles soll bleiben,
wie es ist.*

Aus: Lothar Zenetti, Sieben Farben hat das Licht

Am 14. September feiert die katholische Kirche das Fest Kreuzerhöhung. Zum letzten Mal wird mit der Kreuzreliquie, einem Partikel des wahren Kreuzes Christi, der Wettersegen gespendet, um Schutz vor Unwetter und Missernten sowie um reiche Ernte gebetet.

Wir blicken oft zum Kreuz empor, zu Christus, der am römischen Schandpfahl verraten und unschuldig für uns sein Leben hingab, um uns den Himmel wieder zu öffnen, damit wir in das Reich Gottes eintreten können. Mit dem Kreuzzeichen bekennen wir uns zu Christus und erkennen uns gegenseitig als zu Christus gehörig.

Währenddem das Kreuz Jesu Christi – der Kreuzpartikel in der Wettersegenmonstranz gehört dazu – eine für uns wichtige Rückbindung und Vergewisserung an ein tatsächliches historisches und heilsgeschichtliches Ereignis darstellt, so bedeutet das Leben in Christus und das Mitfeiern der heiligen Eucharistie lebendige Vergegenwärtigung, Begegnung und Vereinigung mit Jesus Christus, dem Auferstandenen.

Bei beiden geschieht also Wandlung: In der Eucharistie wandeln sich Brot und Wein in Leib und Blut Christi, und Jesus ist uns damit selbst Speise. Durch ihn und nur durch ihn haben wir das ewige Leben. Joh 6,53: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch.

Das Kreuz hingegen hängen wir uns zum Schutz und als Erinnerung an Jesus Christus gerne in der Wohnung auf oder hängen es uns um den Hals. Auch hier ist eine Wandlung geschehen: Das Kreuz erfuhr einen Bedeutungswandel vom Folterinstrument zum Symbol unserer Erlösung und des Heils in Gott, unserem Schöpfer, der in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Und so muss ich mir nur noch die Frage stellen: Wie wandelt der Glaube mich persönlich? Was tut er mit mir? Warum glaube und vertraue ich Gott? Gehe ich davon aus, dass Wandlung einfach so geschieht, dass ich ohne mein eigenes Zutun ein besserer Mensch werde und einmal einfach so durch das Himmelstor spazieren darf? Oder geschieht nicht vielmehr dank des Glaubens eine innere Verwandlung mit mir, die mich erkennen lässt, wie ich leben soll, um den Willen Gottes zu erfüllen und dadurch teilzuhaben an den Gütern und Schätzen des Himmels?

Nur eines ist sicher: Wer sich durch den Glauben auf Gott und seine Pläne einlässt, der wird eine Verwandlung erfahren, die sein ganzes Leben miteinschliesst und ihn Dinge erkennen lässt, die ihm sonst verschlossen bleiben würden.

Bemühen wir uns darum, weder Gewohnheitschristen zu sein, noch gleichgültig oder teilnahmslos zu werden, denn Gott schenkt uns Sein Licht und Seine Liebe und lässt die Gläubigen die Welt in einem anderen Licht sehen als jene, die keine Hoffnung, keinen Trost und keine Aussicht auf Versöhnung oder auf ein ewiges Leben in Fülle haben. Stellen wir uns daher vielleicht einmal mehr unter dem Kreuz mit Blick auf Jesus Christus folgende Gewissensfrage und lassen wir die Verwandlung zu, die Gott mit uns vorhat:

Bist du ein Christ?

Wenn ja –

Warum nicht?

Aus: Lothar Zenetti, Sieben Farben hat das Licht

Diakon Dominik Meier-Ritz